

Kategorien	Beurteilungsraster für schriftliche wissenschaftliche Arbeiten wie z.B. Hausarbeiten, Essays, Protokolle usw. (Geistes-/ Gesellschaftswissenschaften)					Urteile
	Name:		Seminar/Übung:		SoSe/WiSe:	
	1 - sehr gut	2 - gut	3 - befriedigend	4 - ausreichend	5 - mangelhaft	
	inhaltliche Aspekte					
Fragestellung	Fragestellung der Arbeit wird ausdrücklich benannt und hergeleitet/situert.	Fragestellung der Arbeit wird ausdrücklich benannt, aber nur unter Bezug auf Globalurteile hergeleitet/situert	Fragestellung der Arbeit wird nicht ausdrücklich benannt, sondern ergibt sich aus einer globaleren Thematik und im Verlauf der Arbeit	Arbeit enthält keine Fragestellung, sondern bezieht sich nur auf eine allgemeine Thematik	Arbeit enthält weder Fragestellung noch erkennbare Thematik (abgesehen eventuell von einem globalen "Großthema")	0
Inhalt/ Ergebnisse	Zielsetzung der Arbeit (gemäß Fragestellung/Untersuchungs-auftrag) wird durchgängig erreicht. Ergebnisse sind durchgängig nachvollziehbar und werden explizit dargestellt.	Zielsetzung der Arbeit (gemäß Fragestellung/ Untersuchungsauftrag) wird bis auf punktuelle thematische Abschweifungen oder Mängel der Ergebnisdarstellung (z. B. nur implizit) erfüllt	Zielsetzung der Arbeit (gemäß Fragestellung/ Untersuchungsauftrag) wird überwiegend erreicht; es finden sich aber deutliche Lücken hinsichtlich einzelner Aspekte	Arbeit erfüllt nur in einzelnen Aspekten die Erwartungen, die sich aus Fragestellung/Untersuchungs-auftrag ergeben. Ergebnisse beziehen sich partiell nicht auf die Fragestellung oder werden nicht dargestellt	Arbeit erfüllt nicht die Erwartungen, die sich aus Fragestellung/Untersuchungs-auftrag ergeben. Ergebnisse beziehen sich nicht auf die Fragestellung oder werden nicht dargestellt	0
Struktur	sinnvoller, nachvollziehbarer Aufbau, angemessene Berücksichtigung aller relevanten Aspekte	überwiegend sinnvoller, nachvollziehbarer Aufbau, an einzelnen Stellen irrelevante Aspekte (z.B. unfunktionale Vertiefungen)	Struktur überwiegend plausibel, aber Einbezug irrelevanter Aspekte, teilweise unfunktionale Vertiefungen	erkennbarer Strukturierungsversuch, allerdings mehrere Brüche im Aufbau (z.B. unfunktionale Wiederholungen) oder irrelevante Aspekte	assoziative Aneinanderreihung von Inhalten, gehäuft irrelevante Aspekte, kein nachvollziehbarer Aufbau der Arbeit	0
Argumentation	durchgängig plausible und lückenlose Argumentation zur Sache; mindestens gelegentlich besonders scharfsinnige/detaillierte Überlegungen	durchgängig plausible und lückenlose Argumentation zur Sache	überwiegend plausible Argumentation, allerdings mit auffälligen Lücken oder Sprüngen, auch z.B. am Kapitelübergang	Argumentation lässt sich zwar global nachvollziehen, weist aber an vielen Stellen Lücken oder Sprünge auf; Argumentation teilweise auch lokal unlogisch oder unplausibel	kein erkennbarer Argumentationsgang, stattdessen Aneinanderreihung von argumentativ unverbundenen Aussagen	0
	sprachliche Aspekte					
Orthografie, Zeichensetzung	annähernd fehlerfrei	nur wenige Fehler <i>oder</i> nur ein Fehlerschwerpunkt (durchschnittlich 1 Fehler/Seite)	einige Fehler, evtl. mit 2-3 Fehlerschwerpunkten (durchschnittlich 2 Fehler/Seite)	zahlreiche Fehler; Fehlerprofil weist auf deutliche Unsicherheiten in spezifischen Bereichen hin (durchschnittlich 3 Fehler/Seite)	durchgängig fehlerhaft; Fehlerprofil weist auf massive Unsicherheiten in Orthografie/Zeichensetzung hin (durchschnittlich mehr als 3 Fehler/Seite)	0
Grammatik (Kasus, Kongruenz, Syntax, Genus usw.)	annähernd fehlerfrei (auch bei komplexeren Konstruktionen)	nur wenige Fehler im gesamten Text	einige Fehler im gesamten Text	zahlreiche Fehler (durchschnittlich 1 Fehler/Seite)	durchgängig fehlerhaft (durchschnittlich mehr als 1 Fehler/Seite)	0
Stil/ Wortwahl	auffallend souveräner und der Textsorte (s.o.) durchweg angemessener Schreibstil; präzise Formulierungen; durchweg treffende Wortwahl; keine übertrieben "gestelzte" Sprache (keine störend überkomplexen Satzbauteile)	Schreibstil ist bis auf Ausnahmen der Textsorte (s.o.) angemessen, allerdings gelegentlich wenig treffende oder unpräzise Formulierungen oder übertrieben "gestelzte" Formulierungen (oder störend überkomplexe Satzbauteile)	Schreibstil enthält der Textsorte (s.o.) unangemessene Formulierungen, ist aber überwiegend akzeptabel; Tendenz zu Formen konzeptioneller Mündlichkeit und wenig treffenden oder unpräzisen Formulierungen	Schreibstil zeigt deutliche Unsicherheit bezüglich wissenschaftlichen Schreibens; viele konzeptionell mündliche Wendungen, häufig unpräzise Formulierungen	Schreibstil für die Textsorte (s.o.) durchweg unangemessen (z.B. auch komplette Verfehlung des Genres), starke Häufung unpräziser oder umgangssprachlicher (konzeptionell mündlicher) Formulierungen oder auffallend unterkomplexe Satzbauteile	0
Fachsprache	durchgängig einheitlicher Gebrauch und ggf. treffende Erläuterung von Fachbegriffen, die auf ein tiefes Verständnis der entsprechenden Konzepte hinweisen	bis auf Ausnahmen einheitlicher Gebrauch und ggf. treffende Erläuterung von Fachbegriffen, die auf ein Verständnis der entsprechenden Konzepte hinweist	Tendenz zur Umschreibung komplexerer Fachbegriffe, der Umgang mit den verwendeten Begriffen weist auch auf ein Verständnis der entsprechenden Konzepte hin	häufig Vermeidung oder ungenaue Verwendung/Erläuterung von Fachbegriffen, die auf ein nur alltagssprachliches Verstehen der entsprechenden Konzepte hinweist	durchgängige Vermeidung oder falsche Verwendung/Erläuterung von Fachbegriffen, die auf Unkenntnis der entsprechenden Konzepte hinweist (z.B. auch Unverständnis von übergreifenden Grundkonzepten wie 'Definition', 'Beschreibung' usw.)	0
	wissenschaftliches Arbeiten					
Literatur (ggf.)	eigenständige und angemessene Recherche und -auswertung von relevanter Fachliteratur	teilweise eigenständige und durchweg angemessene Recherche und -auswertung von relevanter Fachliteratur	Literatursauswahl orientiert sich überwiegend an Vorgaben; weitergehende Recherche ist nicht erkennbar	Literatursauswahl ignoriert teilweise die Vorgabe und lässt keine angemessene Recherche erkennen oder bezieht sich z.B. nur auf eine Quelle, veraltete Texte o.ä.	Bezüge auf Fachliteratur sind kaum zu finden / die Auswahl ist dem Thema/der Fragestellung nicht angemessen	0
Quellen-/ Zitatnachweise im Text	durchweg korrekt und einheitlich, (amerikanische oder deutsche) Zitierweise; sämtliche Kernaussagen sind belegt	bis auf wenige Ausnahmen korrekt und einheitlich, ggf. abweichende Zitierweise; die wichtigsten Kernaussagen sind belegt	überwiegend vollständige, aber uneinheitliche Zitierweise; nur manche Kernaussagen sind belegt	überwiegend vollständige, aber uneinheitliche Zitierweise; Schwächen in Bezügen (z.B. Sekundärliteratur, fehlende Angaben); Zitate stützen oft nicht die Argumentation des eigenen Textes	keine, unvollständige, widersprüchliche oder undurchschaubare Zitierweise (z. B. keine eindeutige Identifizierung der Quelle möglich); die erkennbaren Zitate stehen nicht oder nur in losem Kontakt zur Argumentation des eigenen Textes	0
Literaturverzeichnis (ggf.)	enthält alle im Text verwendeten Quellen mit vollständigen bibliografischen Angaben; einheitliche Darstellung; alphabetische Reihenfolge	enthält alle im Text verwendeten Quellen, aber kleinere Mängel in der Darstellung (uneinheitlich, Fehlen einzelner Angaben)	ist annähernd vollständig, weist aber gelegentlich Mängel in der Darstellung auf	überwiegend vollständig, allerdings deutliche Mängel in der Darstellung (z.B. uneinheitliche Angaben; Inkongruenz gegenüber Angaben im Text)	Literaturverzeichnis fehlt oder hat massive Lücken gegenüber den im Text verwendeten Quellen	0
	formale Aspekte					
Layout	durchgängig normgerechtes, gut lesbares, einheitliches Layout (z. B. Schriftart, -größe, Satz usw.), erkennbare Souveränität im Umgang mit Textverarbeitung (z.B. automatische Silbentrennung, Inhaltsverzeichnis)	überwiegend normgerechtes Layout mit kleineren Schwächen im Umgang mit Textverarbeitung, die jedoch die Lesbarkeit nicht beeinträchtigen	normabweichendes Layout mit erkennbaren Schwächen im Einsatz von Software, das die Lesbarkeit allerdings nicht massiv beeinträchtigt.	uneinheitliches Layout, das teilweise den Lesefluss beeinträchtigt (z.B. uneinheitliche Gestaltung)	deutlich von der Norm abweichendes Layout (z.B. unterschiedliche Schriftarten/-größen, uneinheitlicher Satz, Einzüge und Abstände "manuell")	0
sonstige Bemerkungen / Gesamtnote						0